

Wissenschaftliche Forschung zu NLP

Phänomene, die vor 30 Jahren als Destillat verschiedenster Methoden der Kommunikationswissenschaft, der Kybernetik und der humanistischen Psychologie unter dem Begriff **Neuro-Linguistisches Programmieren NLP** weiterentwickelt und beschrieben wurden, finden in den letzten Jahren durch die modernen Neurowissenschaften Erklärungen. Gleichzeitig wird die Wirksamkeit der NLP-Anwendungen zur persönlichen Entwicklung weltweit mit verschiedensten Studien erforscht und zunehmend auch wissenschaftlich belegt.

Als erfahrungsorientierte Wissenschaft trainiert das Neuro-Linguistische Programmieren prozessorientierte Wahrnehmungsfähigkeiten des Menschen, die zu neuem sinnvollem Verhalten mit in vielen Fällen verblüffenden Erfolgen führen.

Berühmt sind in erster Linie Erfolge im Selbstcoaching, Coaching- und Therapiebereich. Da sind insbesondere die Arbeit mit Phobien, Allergien, einschränkenden Überzeugungsmustern und Verhaltensveränderungen zu nennen. Und im betrieblichen Umfeld werden dank werteorientierter Mitarbeiterführung und kundenorientiertem Verkaufen hohe Motivation mit entsprechender Arbeitszufriedenheit und Visionsumsetzung erlebt.

In der Psychotherapie erlangte NLP in Form der *Neuro-Linguistischen Psychotherapie NLPt* europäische Anerkennung.

Private Anerkennung braucht keine wissenschaftliche Forschung

Erfolge werden von zehntausenden von Menschen weltweit berichtet und in unzähligen Einzelfällen glaubhaft dokumentiert.

Dabei interessieren sich viele NLP-Anwender nicht sonderlich dafür *warum* NLP funktioniert. Ganz so, wie die meisten Menschen die Segnungen der Elektrizität nutzen, ohne genau zu verstehen, wie das funktioniert. Es reicht, dass ich weiss, wo der Schalter ist.

Für die öffentliche Anerkennung ist jedoch die wissenschaftliche Aufarbeitung einer Methode wichtig. So sind wir allen Menschen, die wissenschaftliche Arbeit leisten, zutiefst verbunden und dankbar für ihr hohes persönliches Engagement.

Luzern, November 2019

Manuel Pereira und Ueli R. Frischknecht (Schulleitung)